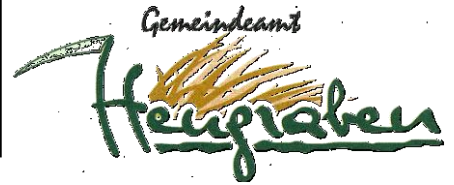




Gemeinde – Nachrichten HEUGRABEN



- Verlegung der Bushaltestellen
- **Erinnerung** - Abgabe Erklärung Kanal-Abgabegesetz 2014
- Wegsanierung-Unterm Scholenberg – Bäume entfernen
- Handwerkerbonus
- ORF B HD
- Profitipps gegen Dämmerungseinbrecher

November 2014

www.heugraben.at

Nr. 6/2014

1. Verlegung der Bushaltestellen

Asphaltierungsarbeiten der Ortsdurchfahrt in Eisenhüttl

Werte Ortsbevölkerung!

Wegen Asphaltierungsarbeiten

**am Montag, dem 10.11.2014 ab 06:00 Uhr
bis Dienstag, den 11.11.2014 06:00 Uhr**

werden die Bushaltestellen verlegt.

**Heugraben: Die Bushaltestelle wird zum Kreuzungsbereich Haus 41
(Sinkovits) verlegt**

Rohr: Die Bushaltestelle von Haus 94 wird zum Gasthaus Peischl verlegt

Bei Schlechtwetter verschieben sich die Bauarbeiten auf den nachfolgenden Arbeitstag!

Mit der Bitte um Ihr Verständnis für diese Maßnahme danken wir Ihnen im Voraus für Ihre Mitarbeit.

Wir sichern Ihnen zu, alle Bemühungen daran zu setzen, um diese Erschwernisse für Sie so kurz wie möglich zu halten.

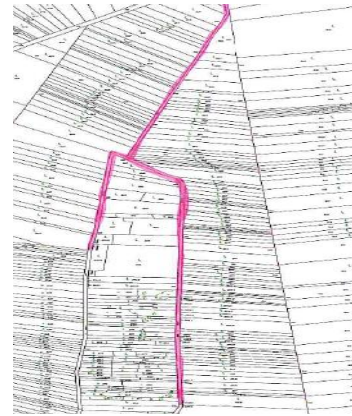
Mit freundlichen Grüßen
Klöcher Baugesellschaft m.b.H.

2. Erinnerung Kanal – Abgabegesetz neu –

Jene Haushalte die bis heute die hellgrünen Erhebungsbögen noch nicht ausgefüllt haben, werden ersucht diese innerhalb **von 14 Tagen** an die Gemeinde zurück zu schicken.

3. Wegsanierung - Unterm Scholenberg

Es wird in Erinnerung gerufen, dass Bäume noch sehr nahe bzw. am öffentlichen Gut stehen. Wir ersuchen daher die Anrainer höflich, die Bäume entlang der Wegstrecke zu entfernen. Sollten Bäume oder überhängende Äste die Arbeiten am Waldweg behindern, werden diese von einer Holzschlägerfirma entfernt.



4. Handwerkerbonus

Die österreichische Bundesregierung hat für das Jahr 2014 bis zu 10 Mio. Euro für das Jahr 2015 bis zu 20 Mio. Euro für den Handwerkerbonus zur Verfügung gestellt.

Der Handwerkerbonus kann seit dem 01. Juli 2014 beantragt werden.



Wie funktioniert der Handwerkerbonus?

- Einreichen können ausschließlich natürliche Personen, die an ihrem in Österreich gelegenen Wohnobjekt eine **Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung** durchgeführt haben.
- Pro AntragstellerIn und Kalenderjahr kann ein Förderantrag gestellt werden. Die Förderung beträgt **20% der Kosten für Arbeitsleistungen bzw. max. 600,00 Euro** pro Wohnobjekt und Kalenderjahr. Nicht gefördert werden Materialkosten bzw. Kosten zur Schaffung oder Erweiterung von Wohnraum. Beispiele für förderfähige Kosten: Wandanstriche oder Tapezierarbeiten, Erneuerung Bodenbelag, Austausch von Fenster und Türen und andere Sanierungskosten.
- Gefördert werden Arbeitsleistungen von Handwerkern und befugten Unternehmen in privaten Haushalten. Befugte Unternehmen sind z.B. Tischler, Dachdecker, Maler, Bodenleger, Sanitärtechniker, Glaser, Hafner, Fliesenleger, Baumeister u.a. Die zur Förderung beantragten Arbeitsleistungen müssen für das Kalenderjahr 2014 zwischen 01.07.2014 bis 31.12.2014 und für das Kalenderjahr 2015 zwischen 01.01.2015 bis 31.12.2015 erbracht und abgeschlossen werden.
- Antragstellung ist erst nach Umsetzung der Maßnahme möglich. Zum Zeitpunkt der Antragstellung muss die Endrechnung bereits vorliegen und die Rechnungssumme an den Handwerker bzw. befugten Unternehmen überwiesen worden sein. Die Mindesthöhe der Kosten für die Arbeitsleistung muss 200 Euro pro Endabrechnung betragen.

- Anträge sind bei den Bausparkassen einzubringen:
Raiffeisen Bausparkasse Ges.m.b.H.
Bausparkasse Wüstenrot AG
Bausparkasse der österr. Sparkassen

Wenden sie sich ganz einfach an ihr Bankinstitut.

Mit dem Antrag sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- a) Meldezettel
- b) Endrechnung (Arbeitsleistung muss gesondert angeführt sein)
- c) Überweisungsbestätigung der Endrechnung (Barrechnungen werden nicht anerkannt)

Achtung!

Für die im Rahmen der Förderaktion „**Handwerkerbonus**“ beantragten Arbeitsleistungen können keine weiteren Förderungen einer anderen Stelle in Österreich in Anspruch genommen werden. Die geförderten Arbeitsleistungen dürfen auch nicht als Betriebsausgabe oder Sonderausgabe steuerlich geltend gemacht werden.

Heugraben, 03. November 2014

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister, J. Bauer

Veröffentlichung



„Burgenland heute“ in HD

Ab dem 25. Oktober 2014 sendet der ORF „Burgenland heute“ in HD – wie auch alle anderen „Bundesland heute“-Sendungen und die Programme von ORF III und ORF SPORT +. Damit steht nun die gesamte ORF-Senderfamilie den Österreicherinnen und Österreichern in HD mit bis zu fünffach besserer Auflösung zur Verfügung – und das ohne Zusatzkosten, wie sie zum Beispiel bei vielen kommerziellen Anbietern zu entrichten sind.

Welche Schritte zur Einstellung der neuen HD-Angebote nötig sind, hängt davon ab, ob die Seherinnen und Seher ihre ORF-Programme via Satellit, via Antenne oder via Kabel empfangen.

Um dem Publikum die Sendereinstellung zu erleichtern, hat der ORF ein **umfangreiches Informationspaket** mit einer eigenen Website und einer eigenen Hotline zusammengestellt.

Website: Auf der Website hd.ORF.at sind alle Informationen zum HD-Empfang zusammengestellt.

Hotline: Die ORF DIGITAL-SERVICE-HOTLINE 0800/ 090 010 gibt gratis Auskunft und individuelle Hilfestellung.

Wichtig: An der Ausstrahlung der ORF-Programme in SD ändert sich vorläufig nichts.

Kriminalpolizeiliche Profitipps gegen Dämmerungseinbrecher



Wenn die Tage kürzer werden, steigt die Zahl der "Dämmerungseinbrüche". Um sich selber wirkungsvoll vor solchen kriminellen Angriffen zu schützen, sollten Sie einige Grundsätze der Vorbeugung beachten:

- * Zeigen Sie nicht offensichtlich ihre Abwesenheit durch eine offene, leere Garage und Dunkelheit im Hause. Licht im Außenbereich (Bewegungsmelder) verunsichert Eindringlinge. Lassen Sie daher auch in Ihrer Abwesenheit bei Dunkelheit Licht in einigen Räumen an oder steuern Sie Lichtquellen mit einer Zeitschaltuhr.
- * Licht ermöglicht Einbrechern allerdings auch Einsicht in die Räume, daher sollten Jalousien geschlossen oder Vorhänge zugezogen werden.
- * Vor dem Weggehen sollten die Fenster geschlossen werden, denn gekippte Fenster sind für Einbrecher "offene" Fenster.
- * Tragen Sie zu Ihrer Sicherheit bei! Einbruchhemmende Fenster, Terrassen- und Balkontüren bieten wirkungsvollen Schutz.
- * Bei Fenstern und Glastüren den Schlüssel nie innen stecken lassen.
- * Schließzylinder sollten nicht vorstehen. Sie können mit Sicherheitsbeschlägen geschützt werden.
- * Lichtschachtgitter sollten gesichert werden.
- * Leitern, Werkzeuge und anderes Material, das Kriminelle für einen Einbruch verwenden könnten, sollten nicht im Freien liegen gelassen werden.
- * Bei längerer Abwesenheit Nachbarn oder Bekannte ersuchen, dass sie regelmäßig den Briefkasten entleeren und Werbeprospekte von der Eingangstür entfernen.
- * In tragbaren Kassetten sollten niemals Bargeld, Schmuck oder Wertpapiere aufbewahrt werden. Geldschränke sollten im Boden und in der Wand verankert werden.
- * Fachmännisch errichtete Alarmanlagen schrecken die meisten Täter ab.
- * Unterstützen Sie die Polizei bei der Verhinderung und Aufklärung von Eigentumsdelikten.

**Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei
(Notruf 133) verständigen.**